

Initiative Transparente Zivilgesellschaft – Angaben der Siemens Stiftung

Der Siemens Stiftung ist es ein Anliegen, die Öffentlichkeit einfach, transparent und klar über ihre Struktur, ihr Engagement sowie die Mittelherkunft und -verwendung zu informieren. Aus diesem Grund sind wir mit Wirkung zum 30. September 2010 der Initiative Transparent Zivilgesellschaft beigetreten.

Wir möchten mit diesem Schritt dazu beitragen, ein möglichst breites Aktionsbündnis innerhalb der Zivilgesellschaft herzustellen, das sich auf die wesentlichen Parameter für effektive Transparenz einigt. Diese Selbstverpflichtung wurde unter Leitung von Transparency International Deutschland entwickelt. Sie gibt vor, zehn präzise benannte, relevante Informationen über ihre Organisation leicht auffindbar der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Im Folgenden finden Sie die Angaben der Siemens Stiftung. Bei weitergehenden Fragen zur Siemens Stiftung oder einzelnen Projekten freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme über info@siemens-stiftung.org.

Im Folgenden finden Sie die Angaben der Siemens Stiftung

Status Mai 2011

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

Siemens Stiftung
Kaiserstraße 16
80801 München

Gründungsjahr: 2008

2. Ziele und Satzung

Die gemeinnützige Siemens Stiftung wurde 2008 von der Siemens AG gegründet. Sie ist mit Projekten zur Stärkung der Zivilgesellschaft insbesondere in Afrika, Lateinamerika und Deutschland/Europa tätig. Ziel ist es, einen langfristigen Beitrag zur Minderung von Armut und zu besserer Bildung zu leisten.

Die Stiftung arbeitet auf drei Gebieten: Sie unterstützt den Ausbau der Grundversorgung sowie die Verbesserung von Sozialstrukturen, initiiert Bildungsprojekte und trägt zur Reflexion über kulturelle Identitäten und Kunst bei. Maßgeblich ist für die Stiftungsarbeit, Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern.

Die Projektentwicklung der Siemens Stiftung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Kooperationspartnern sowie in Allianz mit den anderen vom Unternehmen gegründeten Siemens Stiftungen in Argentinien, Brasilien, Frankreich, Kolumbien und den USA. Die sechs unabhängigen Stiftungen haben sich auf eine engere strategische und inhaltliche Zusammenarbeit verständigt.

Unsere Satzung drückt dieses Anliegen aus.

Erfahren Sie darüber hinaus mehr über den Auftrag der Siemens Stiftung sowie über unsere Fördermittel in der Rubrik "Über uns".

3. Angaben zur Steuerbegünstigung

Die Siemens Stiftung ist nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts München Abt. Körperschaften (Steuernummer 143/235/73256) vom 20.05.2011 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

4. Name und Funktion der Entscheidungsträger

Die Leitung der Siemens Stiftung haben die Mitglieder des Stiftungsvorstands und des Stiftungsrats inne.

5. Bericht über unsere Tätigkeit

Die Siemens Stiftung hat zum 1. Januar 2009 ihre operative Arbeit aufgenommen. Wo und in welcher Form wir uns engagieren, erfahren Sie in unserem Jahresbericht 2010 (S. 9 ff.).

6. Personalstruktur

Die Siemens Stiftung verfügt über 31 hauptamtliche Mitarbeiter. Zwei der drei Vorstandsmitglieder führen ihre Position ehrenamtlich aus. Darüber hinaus wird das Team durch 6 Werkstudenten sowie eine geringfügig Beschäftigte unterstützt (Stand Mai 2011).

7. Mittelherkunft

Unser Jahresbericht (Jahresbericht 2010, S. 64 ff.) gibt detaillierte Auskunft über die Herkunft der eingesetzten Mittel.

8. Mittelverwendung

Ausführliche Informationen über die Mittelverwendung finden Sie ebenfalls in unserem Jahresbericht 2010 (S. 64 ff.).

9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Es besteht keine gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten.

10. Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen

Die Siemens Stiftung hat im Geschäftsjahr 2010 keine Spenden von juristischen Personen erhalten, die mehr als 10 % der gesamten Jahreseinnahmen ausmachen.